

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Simone Huth-Haage (CDU)

und

Antwort

der Vertretung des Landes beim Bund und bei der Europäischen Union

Zeitreise – Präsentation des Donnersbergkreises in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin

Die **Kleine Anfrage 642** vom 9. Februar 2012 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist die Ausstellung „Zeitreise“ vom 1. bis 20. März 2012 die erste dieser Art in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz? Wenn nein, welche Ausstellungen wurden bisher für resp. mit welchen Landkreisen seit Bestehen der Landesvertretung in Berlin durchgeführt?
2. Welche Mittel werden von welcher beteiligten Seite für die Ausstellung „Zeitreise“ abschließend aufzuwenden sein?
3. In welcher Höhe wird die Ausstellung durch Mittel des EU-Programms „Leader“ gefördert und sind diese Mittel bereits bewilligt und wenn nein, bis wann soll dies geschehen sein?
4. Welcher Personenkreis wird zur offiziellen Eröffnung und zu Veranstaltungen eingeladen und entstehen dem Donnersbergkreis hieraus weitere Kosten (z. B. Einladung, Catering, Personal...)?
5. Welche Aufwendungen und Kosten waren und sind seitens des Donnersbergkreises im Vorfeld dieser Ausstellung zu erbringen (Personalaufwand DTV, Anschauungsmaterial, Fahrtkosten, Übernachtungskosten...) und wird es dauerhaften Personaleinsatz in Berlin über die Zeit der Ausstellung geben?

Die **Vertretung des Landes beim Bund und bei der Europäischen Union** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. März 2012 wie folgt beantwortet:

Die Ausstellung „Donnersbergkreis ... in der Pfalz ganz oben – Zeitreise“ ist nicht die erste dieser Art.

Die Landesvertretung versteht sich als „Schaufenster“ des Landes Rheinland-Pfalz in Berlin. Dazu gehören regelmäßig Veranstaltungen zu Themen aus Wirtschaft, Kultur und Tourismus, mit denen für das Land und seine Regionen in der Bundeshauptstadt geworben wird.

Die Landesvertretung arbeitet dabei mit unterschiedlichen Partnern zusammen.

Beispiele für zurückliegende Veranstaltungen bzw. Ausstellungen dieser Art in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz sind:

- 2002: „Die Pfalz – eine fotografische Zeitreise“ (Kooperation u. a. mit dem Historischen Museum Speyer)
- 2003: „Kunst aus Rheinland-Pfalz: Balmoral in Berlin“ (Künstlerhaus Balmoral)
„Was heißt hier Rheinromantik“ (Ausstellung im Zusammenhang mit der Anerkennung des Mittelrheintals als UNESCO-Weltkulturerbe)
- 2004: „Steine tragen“ (Stadt Idar-Oberstein)
„Römerland Rheinland-Pfalz: Zwischen Limes und Kaiserstadt“ (Rheinisches Landesmuseum Trier)
„Rhein-Hunsrück: HEIMAT in Bildern“ (Rhein-Hunsrück-Kreises)
„Die südliche Weinstraße Kunst.Jazz.Wein“ (Landkreis Südliche Weinstraße)

b. w.

- 2005: „Moselabend Landkreis Cochem-Zell“ (Landkreis Cochem-Zell)
„Reben und Räume – Wein und Landschaften“ (in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau und dem Landesmuseum Koblenz)
- 2006: „Vulkaneifel: Das Land der Maare und Vulkane“ (Landkreis Vulkaneifel)
- 2007: „Regionalabend Bitburg“ (Stadt Bitburg)
- 2008: „Regionalabend Bad Kreuznach“ (Landkreis Bad Kreuznach zum 45. Jubiläum der Partnerschaft mit dem Bezirk Berlin-Schöneberg)
„Freiheit Gleichheit Hambach. Eine Burg wird Symbol“ (Ausstellung des Ministeriums der Finanzen anlässlich der Renovierung der Burg Hambach)
- 2010: „Drei Dauner in Berlin“ (Fotoausstellung mit dem Kulturkreis Daun)
„Archäologische Funde des Westerwalds“ (Keramikmuseum Westerwald und Landesamt für Geologie und Bergbau)
- 2011: Präsentation der Eifel zum Tag der offenen Tür der Landesvertretung am 3. Oktober (Kooperationspartner Eifel Tourismus)

Zu 2.:

Die Landesvertretung hat dem DTV Donnersberg-Touristik-Verband für die Ausstellung „Zeitreise“ – wie bei den zu Frage 1 genannten Veranstaltungen üblich – ihre Räume und ihre Veranstaltungslogistik zur Verfügung gestellt und hat die Kosten des Eröffnungsabends (im Wesentlichen Kosten für Verpflegung und Getränke sowie zusätzliches Fremdpersonal in Service und Küche) getragen. Darüber hinaus wendet die Landesvertretung keine Mittel für die Ausstellung auf.

Nach Angaben des Landkreises belaufen sich die Kosten für die Herstellung der Ausstellungstafeln, für den Druck der Großfotos sowie für das LCD-Touchpult auf 12 500 Euro (brutto).

Über die eventuell von anderen Beteiligten aufzuwendenden Mittel für die Ausstellung „Zeitreise“ liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Zu 3.:

Das Projekt des DTV Donnersberg-Touristik-Verbandes wurde nach Auswahlbeschluss der Lokalen Aktionsgruppe „Donnersberger und Lautrer Land“ von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier mit Förderbescheid vom 19. Januar 2012 mit Gesamtkosten von 12 500 Euro (brutto) bewilligt. Die im Rahmen von LEADER (frz. Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) anerkannte Fördersumme von 10 504 Euro (netto) ergibt einen Zuschuss von 5 777 Euro. Die Fördermittel wurden noch nicht ausgezahlt, da der Verwendungsnachweis noch aussteht.

Zu 4.:

Über den Einladungsverteiler der Landesvertretung wurden zur Eröffnung der Ausstellung u. a. Mitglieder des Bundestages und des Landtags Rheinland-Pfalz, Fachverbände, Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Journalistinnen und Journalisten eingeladen. Der DTV Donnersberg-Touristik-Verband hat darüber hinaus im Donnersbergkreis über die Ausstellung informiert und in Berlin lebenden „Donnersbergern“ die Möglichkeit angeboten, zum Eröffnungsabend zu kommen.

Die Ausstellung kann vom 2. bis zum 20. März 2012 täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Foyer der Landesvertretung besucht werden. Sie wird damit während der vom 7. bis 11. März 2012 stattfindenden Internationalen Tourismus-Börse Berlin zu sehen sein und auch bei den in diesem Zusammenhang in der Landesvertretung vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung geplanten Veranstaltungen mit Fachpublikum und Journalistinnen und Journalisten.

Die Landesvertretung hat dem DTV Donnersberg-Touristik-Verband ihr Einladungsmanagement kostenfrei zur Verfügung gestellt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Zu 5.:

Zu den Herstellungskosten der Ausstellungsobjekte wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen. Für Reise- und Übernachtungskosten sind nach Auskunft des Landkreises für die Vertreter des DTV Donnersberg-Touristik-Verbandes und des Donnersbergkreises insgesamt 2 500 Euro eingeplant.

Einen dauerhaften Personaleinsatz in Berlin wird es nach der Eröffnung der Ausstellung in der Landesvertretung nicht geben.

Margit Conrad
Staatsministerin